



<h1>Politiker*in</h1>	
Rollenbeschreibung	
<p>Du arbeitest im Wirtschaftsministerium und musst dafür sorgen, dass Arbeitsplätze und Einkommen in deinem Land stabil sind und das Bruttoinlandsprodukt wächst. Dann wählen die Menschen deine Partei und Geldanleger*innen investieren in deinem Land. Je mehr Unternehmen wachsen und je mehr Menschen Geld verdienen, desto mehr Steuern kann der Staat einnehmen, desto weniger Sozialausgaben werden fällig und desto weniger neue Schulden muss der Staat aufnehmen. Die Produktion von Textilien ist aufgrund der hohen Lohnkosten in deinem Land ins Ausland gewandert. Du möchtest, dass große Bekleidungsunternehmen ihren Sitz in deinem Land behalten, wegen der Steuern und der Arbeitsplätze. Deshalb musst du bei sozialen und ökologischen Auflagen auch mal ein Auge zudrücken. Die Menschen sollen möglichst viele neue Klamotten kaufen und so die Wirtschaft ankurbeln.</p>	
Aufgabe	
<p>Versetze dich in deine Rolle und mach dir Notizen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Was sind deine Interessen? Was möchtest du erreichen? ■ Mit welchen anderen Akteuren stehst du in Verbindung? ■ Welchen Einfluss nehmen ihr aufeinander im derzeitigen Wirtschaftssystem? Was sind die Folgen davon? 	

<h1>Investor*in</h1>	
Rollenbeschreibung	
<p>Du bist Angestellte*r in Führungsebene und verdienst so gut, dass du Geld übrig hast, das du gewinnbringend anlegen möchtest. Deshalb hast du einerseits Ersparnisse indirekt durch deine Bank in verschiedenen Fonds anlegen lassen und lässt „dein Geld für dich arbeiten“.</p> <p>Außerdem hast du selbst einige Aktien (=Anteile) von Unternehmen gekauft, darunter auch Textilunternehmen, die regelmäßig gute Gewinne machen. Davon erwartest du auch in den nächsten Jahren regelmäßig eine hohe Rendite (=Gewinnausschüttung) für dich.</p> <p>Das machst du auf der jährlichen Aktionärsversammlung auch dem Unternehmensvorstand klar. Denn von teuren Maßnahmen für die Mitarbeiter oder den Umweltschutz kannst du dir nichts kaufen - ganz im Gegenteil schmälert es deine Rendite</p>	
Aufgabe	
<p>Versetze dich in deine Rolle und mach dir Notizen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Was sind deine Interessen? Was möchtest du erreichen ■ Mit welchen anderen Akteuren stehst du in Verbindung? ■ Welchen Einfluss nehmen ihr aufeinander im derzeitigen Wirtschaftssystem? Was sind die Folgen davon? 	



Politiker*in

Investor*in



Kund*in / Wähler*in



Rollenbeschreibung

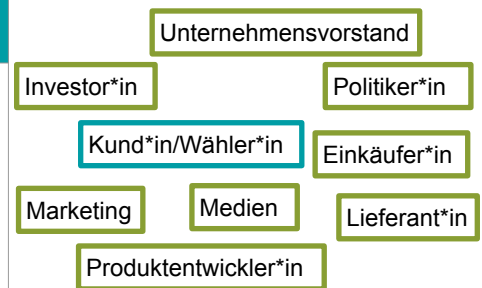
Dir ist es wichtig, in der Mode mit dem aktuellen Trend zu gehen, außerdem macht es dir Spaß, im Einkaufscenter auf Schnäppchenjagd zu gehen. Klar macht Konsum nicht unbedingt glücklich, aber man ist eben schnell „out“ wenn man nicht gut gestylt ist. Um diesen Lebensstil finanzieren zu können, musst du viel arbeiten. Daneben bleibt nur noch wenig Zeit für Familie, Freunde oder auch, dir selbst etwas zu kochen – deshalb weichst du oft auf Fast Food aus. Um zu entspannen schaltest du abends den Fernseher ein. Für dein ehrenamtliches Engagement im Verein oder für politischen Einsatz bleibt da weder Zeit noch Energie.

Von der Politik erwartest du, dass die Steuern möglichst niedrig gehalten werden und der Wohlstand im Land stetig wächst. Du wählst jene Parteien, die eine niedrige Arbeitslosigkeit und ein hohes Wachstum der Wirtschaft versprechen.

Aufgabe

Versetze dich in deine Rolle und mach dir Notizen:

- Was sind deine Interessen? Was möchtest du erreichen?
- Mit welchen anderen Akteuren stehst du in Verbindung?
- Welchen Einfluss nehmen ihr aufeinander im derzeitigen Wirtschaftssystem? Was sind die Folgen davon?



Produktentwickler*in



Rollenbeschreibung

Du musst darauf achten, dass du Kleidung designst, die immer dem neuesten Modetrend entspricht und dass sie kostengünstig produziert werden kann. Die Konkurrenz ist stark und wenn du einen Trend verschläfst, gehen die Kund*innen zu anderen Läden.

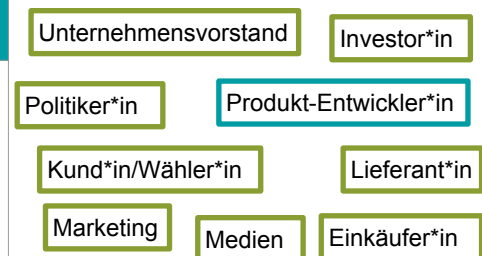
Auch wenn die Menschen schon viel mehr Klamotten haben, als sie brauchen – sie wollen eben immer das Neueste und das möglichst günstig. Deshalb machst du Abstriche bei der Qualität, um den Preis möglichst niedrig zu halten. Das fordert der Unternehmensvorstand regelmäßig in den Sitzungen.

Wenn die Mode deines Unternehmens von der Masse nicht immer wieder neu gekauft wird, kann deine Firma die Produktionsanlagen nicht auslasten und die Gewinne gehen zurück.

Aufgabe

Versetze dich in deine Rolle und mach dir Notizen:

- Was sind deine Interessen? Was möchtest du erreichen?
- Mit welchen anderen Akteuren stehst du in Verbindung?
- Welchen Einfluss nehmen ihr aufeinander im derzeitigen Wirtschaftssystem? Was sind die Folgen davon?





Kund*in / Wähler*in

Produkt- entwickler*in



Unternehmensvorstand



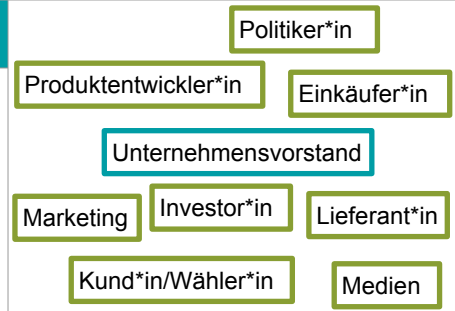
Rollenbeschreibung

Als oberstes Organ des Unternehmens setzt du die Ziele und den Umsatz fest, der von den Abteilungen gemeinsam erwirtschaftet werden muss. Die harte Konkurrenz in der Bekleidungsindustrie gibt vor, dass deine Firma möglichst günstig produzieren muss, um am Markt bestehen zu können. Anleger*innen an der Börse werden nur investieren, wenn eine hohe Gewinnausschüttung in Aussicht steht. Bei den Personalkosten kannst du am meisten einsparen, deshalb entlässt du einige Arbeitnehmer*innen. Gelockt durch Investitionsförderprogramme hast du deinen Firmensitz in Deutschland behalten. Allerdings sind dir Steuern und gesetzliche Auflagen ein Dorn im Auge, denn in der globalen Wirtschaft bedeuten sie einen Wettbewerbsnachteil. Soziale und ökologische Verantwortung verursachen nun mal Kosten. Deshalb droht deine Lobby der Politik, in andere Regionen abzuwandern damit die Politik weiterhin einen wirtschaftsfreundlichen Kurs verfolgt.

Aufgabe

Versetze dich in deine Rolle und mach dir Notizen:

- Was sind deine Interessen? Was möchtest du erreichen?
- Mit welchen anderen Akteuren stehst du in Verbindung?
- Welchen Einfluss nehmen sie aufeinander im derzeitigen Wirtschaftssystem? Was sind die Folgen davon?



Einkäufer*in



Rollenbeschreibung

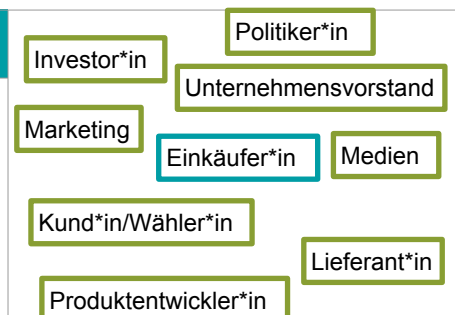
Du musst die fertig genähten Textilien von den Lieferant*innen möglichst billig einkaufen. Seit Jahren kannst du sehr günstige Ware aus Asien kaufen. Dort können sie so billig produzieren, weil sie nicht so viele Auflagen beim Umweltschutz oder bei der Arbeitssicherheit haben. Wenn es dir gelingt, die Lieferant*innen im Preis zu drücken, kannst du den Gewinn des Unternehmens steigern und du bekommst eine Bonusprämie ausgezahlt. Deshalb wechselst du auch mal schnell deine Lieferant*innen, wenn sie nicht billig und schnell liefern können.

Auch du selbst stehst in deiner Arbeit stark unter Druck; der Unternehmensvorstand verlangt immer stärkere Kostensenkungen, gleichzeitig musst du dafür sorgen, dass Lieferant*innen pünktlich liefern. Du fühlst dich oft ausgepowert, aber du arbeitest weiter hart, um dir deinen Lebensstandard weiterhin leisten zu können.

Aufgabe

Versetze dich in deine Rolle und mach dir Notizen:

- Was sind deine Interessen? Was möchtest du erreichen?
- Mit welchen anderen Akteuren stehst du in Verbindung?
- Welchen Einfluss nehmen sie aufeinander im derzeitigen Wirtschaftssystem? Was sind die Folgen davon?





Unternehmens- vorstand

Einkäufer*in



Marketing



Rollenbeschreibung

Du machst Werbung für die aktuelle Mode deines Unternehmens. Deine Kund*innen werden immer anspruchsvoller und eigentlich haben sie auch schon das meiste, was sie brauchen.

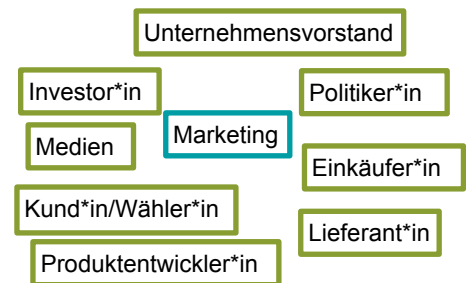
Fast 100 Kleidungsstücke besitzt jede*r Deutsche. Aber du weißt: fast die Hälfte ihres Kleidungschranks tragen die Deutschen so gut wie nie.

Um immer neue Produkte zu verkaufen vermittelst du den Kund*innen den neuesten Trend, dem sie folgen sollen. Dafür musst du Bedürfnisse wecken, die es davor nicht gab – das ist der Trend der Zeit. Kund*innen sollen das Gefühl bekommen, dass Ihnen ohne eure Klamotten etwas fehlt. An deinem Erfolg hängt also die ganze Firma.

Aufgabe

Versetze dich in deine Rolle und mach dir Notizen:

- Was sind deine Interessen? Was möchtest du erreichen?
- Mit welchen anderen Akteuren stehst du in Verbindung?
- Welchen Einfluss nimmt ihr aufeinander im derzeitigen Wirtschaftssystem? Was sind die Folgen davon?



Lieferant*in



Rollenbeschreibung

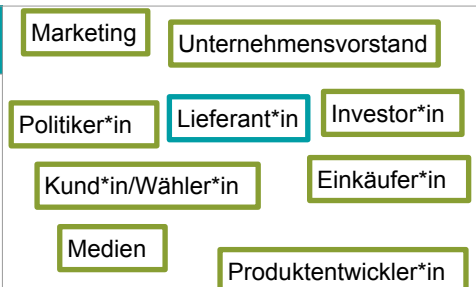
Du besitzt die Fabriken in denen die Kleidung für die Marke produziert wird. Du bietest deine Ware möglichst billig an, sonst kauft der Konzern bei der Konkurrenz. Der*die Einkäufer*in ist da knallhart und feilscht um jeden Cent. Du musst dafür sorgen, dass Lieferungen rechtzeitig fertig werden. Dann müssen alle Überstunden machen.

Die Näher*innen in der Fabrik arbeiten allgemein 14 Stunden am Tag an 6 Tagen die Woche, die Luft ist schlecht und Pausen gibt es nur wenige. Gewerkschaften und Streiks kämen dir in dieser Situation sehr ungelegen, deshalb verbietest du sie. Da vor dem Fabrikgebäude jeden Tag noch mehr Menschen um einen Job Schlange stehen, kannst du Aufmümpfige einfach sofort entlassen und sie mit einer anderen billigen Arbeitskraft ersetzen.

Aufgabe

Versetze dich in deine Rolle und mach dir Notizen:

- Was sind deine Interessen? Was möchtest du erreichen?
- Mit welchen anderen Akteuren stehst du in Verbindung?
- Welchen Einfluss nimmt ihr aufeinander im derzeitigen Wirtschaftssystem? Was sind die Folgen davon?





Marketing

Lieferant*in



Medien



Rollenbeschreibung

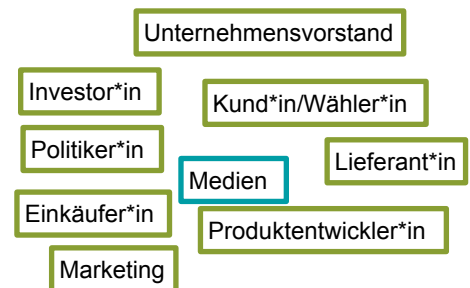
Du bist Journalist*in bei einem führenden Medienunternehmen. In deinen Zeitschriften vermittelst du jungen Leuten, was der aktuelle Trend ist, welche Klamotten bei den Promis beliebt sind und wo es die zu kaufen gibt. In den Zeitungen berichtest du im Wirtschaftsteil über die Erfolge der großen Textilunternehmen, das heißt: wie sich die Profite entwickeln und ihre Aktienwerte an der Börse steigen.

Wenn es eine große Katastrophe gibt wie beispielsweise den Einsturz einer Produktionsfabrik in Bangladesch berichtest du auch darüber, aber das ist auch schnell vergessen. Ansonsten gibt es wenig Zeit und Anlass, über die Produktionsbedingungen in der Bekleidungsindustrie zu berichten. Nur noch wenige Journalist*innen werden fest angestellt, du hast also nur noch sehr wenig Zeit um Artikel wirklich gut zu recherchieren und zu schreiben.

Aufgabe

Versetze dich in deine Rolle und mach dir Notizen:

- Was sind deine Interessen? Was möchtest du erreichen?
- Mit welchen anderen Akteuren stehst du in Verbindung?
- Welchen Einfluss nehmen sie aufeinander im derzeitigen Wirtschaftssystem? Was sind die Folgen davon?





Medien